

Veröffentlichungen des Autors

- 1.** Physikalisch-chemische Untersuchungen an fossilen und relikten Böden im Nordgebiet des alten Rheingletschers, Heft 19, Heidelberger Geographische Arbeiten, 1968.
- 2.** Die Anwendung physikalisch-chemischer Messmethoden zur Relativdatierung von fossilen und relikten Paläoböden. Heft 38, S. 1 - 20, Heidelberger Geographische Arbeiten, 1973.
- 3.** Umweltschutz und Physische Geographie. Heft 14, S.17 - 23, Mitteilungsblatt des JKG Bruchsal, 1973.
- 4.** Neuere Methoden zur Datierung von Paläoböden. Sammlung quartärmorphologischer Studien I. Heidelberger Geographische Arbeiten, Heft 38, 1973.
- 5.** Die ökologische Problematik der Kulturböden. Der Phosphorhaushalt als exemplarisches Beispiel. Heft 5, S. 69 - 84, Chemieunterricht, 1974.
- 6.** Ein Beitrag zur Gliederung der eiszeitlichen Ablagerungen im Trauntal bei Wels/Oberösterreich. Heft 25, S. 10 - 24, Eiszeitalter und Gegenwart, 1974.
- 7.** Bevölkerungswachstum, Energieverbrauch und Klimaveränderung. Heft 40, S. 293 - 308, Heidelberger Geographische Arbeiten, 1974.
- 8.** Beiträge zur Klärung der Entstehung und Verwitterung circumalpiner Löss- und Lößderivate. Universität Heidelberg, Fakultät für Geowissenschaften. Unveröffentlichte Habilitationsschrift, 206 S., Anlagen, 1975.
- 9.** Geologie - Exot im Fächerangebot der Oberstufe. Heft 15, S. 63 - 73, Jahresbericht SBG, Bruchsal, 1982.
- 10.** Wenn Steine reden - Erd- und landschaftsgeschichtlicher Abriss des Herrieder Raumes. Herrieden Stadt an der Altmühl, S. 7 - 13, 1982.
- 11.** Die Gasquelle von Herrieden/Seeborn. Heft 38, S. 59 - 66, Geologische Blätter NO-Bayern, Erlangen 1988.
- 12.** Topogenes Niedermoor in der Randrinne des Oberrheingrabens zwischen Bruchsal und Ubstadt als Hinweis auf synsedimentäre Setzungen im Postglazial. Heft 74, S. 127 - 138, Mitt. Oberrhein. Geol. Vereinigung, 1992.
- 13.** Geologisches Gutachten zur Erweiterung der Kreismülldeponie Bruchsal. - Gutachten im Auftrag von BUND und AGNUS Bruchsal, Geotipp-Umweltberatung, Ubstadt-Weiher 1985.
- 14.** Geologie und Bodenkunde von Hohlwegen. S. 33 - 61 und S.279 ff. Hohlwege: Entstehung, Geschichte und Ökologie der Hohlwege im westlichen Kraichgau. Ubstadt 1993.
- 15.** Die Kulturlandschaften des Kraichgaus und der Oberrheinebene: Eine naturräumlich-agrargeographische Darstellung. S. 9 - 19, Wässerwiesen, Verlag Regionalkultur, Ubstadt 1995
- 16.** Geologie und Bodenkunde der Talauen. S. 97 - 113, Wässerwiesen - Geschichte, Technik und Ökologie der bewässerten Wiesen, Bäche und Gräben in Kraichgau, Hardt und Bruhrain, Verlag Regionalkultur, Ubstadt 1995.
- 17.** Geologie und Bodenkunde der Waghäusler Gemarkung. S. 131 - 138, Das

Naturschutzgebiet „Frankreich“, Verlag Regionalkultur, Ubstadt 1997.

18. Der Michaelsberg: ein geographischer Fixpunkt zwischen Kraichgaumulde und Nordschwarzwald. S. 279 - 299, Der Michaelsberg - Naturkunde und Geschichte des Untergrombacher Hausbergs, Verlag Regionalkultur, Ubstadt-Weiher 1998.

19. Umweltinformationssysteme - Kritische Anmerkungen zur Vorlage „Abwasserbeseitigung 2000“ der Gemeinde Graben-Neudorf. 21 S., 5 Abb., Geotipp-Umweltberatung 1996

20. Anmerkungen zu dem von der Bürgerinitiative Kreismülldeponie und dem BUND Ortsgruppe Ubstadt-Weiher vorgelegten Gutachten:

„Bodenuntersuchungen aus dem Umfeld der Deponie Bruchsal“ durch das Ingenieurbüro Ashauer und Parter Projektnummer: 95 - 6817 - 07 vom September 1995, 4 S.

21. Gefährdungspotential Mülldeponie Unter besonderer Berücksichtigung gasförmiger Emissionen, Geotipp-Umweltberatung, 24 S. 5 Abb., Ubstadt-Weiher, 1995

22. Gefährdungspotential Mülldeponie, Gefährdung des Trinkwassers aus dem Grundwasser pleistozäner Ablagerungen im Bereich des Zweckverbandes Wasserversorgung "Kraichbachgruppe", 18 S., 6 Abb., Geotipp-Umweltberatung, Ubstadt-Weiher, 1996

Nachfolgend werden Dissertationen, Staatsexamen- und Magisterarbeiten aufgeführt, die aufgrund der von mir entwickelten und vorgeschlagenen Methoden zur Relativdatierung von relikten und fossilen Paläoböden am Geomorphologischen Labor der Universität Heidelberg ausgeführt wurden. Die Arbeiten wurden in dem von mir aufgebauten und eingerichteten Labor durchgeführt und von mir betreut!

Barthen, W. (1974): Die pleistozäne Verwitterung des mittleren Keupers im Bereich der europäischen Wasserscheide. Geomorphologisches Labor, Univ. Heidelberg

Bauer, A. (1972): Laboruntersuchungen bodengenetischer Prozesse auf Lösssedimenten im Raum LINZ/Niederösterreich. Geomorphologisches Labor, Univ. Heidelberg

Böhm, W. (1969): Altersuntersuchungen an fossilen und relikten Böden auf Quartärschottern Oberösterreichs. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Büchler, J. (1970): Versuch einer relativen Altersgliederung von Paläoböden auf Schotterterrassen längs der Donau zwischen Melk und der Hainburger Pforte (mit chemisch-physikalischen Methoden). Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Eller, W. (1974): Versuch einer Stratigraphie quartärer Deckschichten bei Tann und Eggenfelden (Niederbayern) anhand von physikalisch-chemischer Labormethoden. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Dabelstein, H.-J. (1979): Physikalisch-chemische Untersuchungen der

Verwitterung von pleistozänen Sedimenten in der nordöstlichen Iller-Lech-Platte. Dissertation, Geographisches Inst. Univ. Heidelberg

Fritz, W. (1968): Versuch einer relativen Altersgliederung von relikten und fossilen Bodenproben aus dem Iller-Riß-Gebiet und dem Riedlinger Becken anhand chemisch-physikalischer Untersuchungsmethoden. Magisterarbeit Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Keuch, H.U. (1970): Versuch einer relativen Altersdatierung von fossilen Böden auf Löß anhand der Aufschlüsse von Rheinheim und Hösbach. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Kuhn, E. (1971): Neueste und verbesserte physikalisch-chemische Untersuchungsmethoden an Böden aus dem nördlichen Bereich des alten Rheingletschers. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Kuhne, U. (1968): Versuch einer Altersgliederung warmklimatischer Verwitterungshorizonte aus dem glazial überformten Gebiet der Dombes und der Plaine Lyonnaise anhand relativ datierter Bodenproben durch physikochemische Untersuchungsmethoden. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

(1969): Vorläufige Ergebnisse paläopädologischer Untersuchungen im Bereich des Rhonegletschers nördlich und südlich von Lyon. Eiszeitalter und Gegenwart. 20. 58-67

(1974): Zur Stratifizierung und Gliederung quartärer Akkumulation aus dem Bievre-Valloire d'Albon und der Enge von Vienne. Dissertation, Geogr. Inst. Univ. Heidelberg

Müller, E. (1973): Paläosole an der Europäischen Wasserscheide zwischen Altmühl und der fränkischen Rezat in Mittelfranken. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Schies, A. (1978): Physikalisch-chemische Untersuchungen der Verwitterung von pleistozänen Sedimenten in der nordwestlichen Iller-Lech-Platte. Dissertation, Geographisches Inst. Univ. Heidelberg

(1971): Physikalisch-chemische Untersuchungen zur Erfassung des Verwitterungsgrades von Lössen und Staublehmen aus dem österreichischen Alpenvorland. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Seher, D. (1969): Versuch einer relativen Altersdatierung von pleistozänen Böden in der westlichen Iller-Lech-Platte mit chemisch-physikalischen Datierungsmethoden. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Weinkötz, I. (1972): Versuch einer Stratifizierung der Lößablagerungen bei Bötzingen im Kaiserstuhl anhand von Laboruntersuchungen. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg

Weinkötz, L. (1975): Versuch einer Stratigraphie quartärer Deckschichten bei Penning im Rottal (Niederbayern) anhand von physikalisch-chemischer Labormethoden. Geomorphologisches Labor Univ. Heidelberg